Golden Sun:Adepten des Chaos

Von abgemeldet

Prolog: Fiebertraum

Kapitel 1:Fiebertraum

Es wahr noch hell in Vale als Isaak sich müde auf sein Bett fallen lies.Sein Arm schmerzte furchtbar und er konnte keinen klaren Gedanken fassen.Er wahr mit seinen Freunden auf Reisen gewesen,das wahr das einzigste an was er sich noch erinnern konnte.Eine Frau trat an Isaacs Bett.Es wahr seine Mutter Dora."Autsch!Das tut weh!",sagte Isaac als seine Mutter seinen Gebrochen Arm verbinden wollte."Was ist passiert?",fragte er schließlich nach einer Sekunde des Schweigends."Du und deine Freunde habt euch wieder mit ein paar Monstern angelegt,doch du wurdest Verlezt.",sagte Dora leise. Isaak dachte angestrengt nach.Er erinnerte sich schwach daran...

"Dein Arm ist fertig aber ich würde lieber du legst dich noch eine Weile hin!",sagte Dora und Isaac nickte."Werde ich tun.",sagte er und schloss die Augen.Heute Nacht würde er bestimmt Alpträume haben...

Isaac standt plötzlich im Heiligtum von Sol.Es war die gleiche Szene wie vor drei Jahren.Isaac erforschte mit Kraden das Heiligtum von Sol als sie plötzlich die Elementar-Sterne entdeckten.Isaac hatte genau wie damals gerade den Jupiter-Stern ansich genommen als er Jenna schreien hörte.Als er sich umdrehte sah er Saturos und Menardi,doch dabei standt kein Felix wie damals der Jenna in seine Obhut nahm sondern Alex der sie festhielt."Gib uns die Macht!",fauchte Saturos böse."Sonst wird es deiner Freundin hier schlecht gehen.",sagte Menardi und zog ihre Sichel,hielt sie an Jennas Hals.Garet der neben Isaac standt fiel auf die Knie."Schnell Isaac gib ihnen das was sie haben wollen!",sagte er flehend und tränen traten in Garets Augen."Aber..."fing Isaac an doch konnte er den Satz nicht ganz beenden als Garet ihn am Kragen packte."Jetzt mach schon!",schrie er ihn drohend ins Gesicht.Isaac konnte sich nicht wehren,alles um ihn herum wurde schwarz!Er spürte wie sein Arm wieder anfang zu schmerzen...

Isaac wachte schweißgebadet auf.Er wollte sich aufstützen als sein Arm

ihn wieder klar machte das er verletzt wahr.Anscheinend hatte er den gestrigen Tag verpennt denn die Sonne ging gerade erst auf.Später am Nachmittag kam Isaacs Mutter in sein Zimmer."Oh du bist schon wach?", fragte sie mit einem Lächeln."Es ist Besuch für dich da."Ohne Vorwarnung stürzte Jenna ins Zimmer die mit Isaac befreundet wahr."Hi Isaac wie gehts deinen Arm?",fragte diese sofort und setzte sich auf Isaacs Bett."Die anderen haben sich schon sorgen gemacht wegen deiner Verletzung."Jenna redete munter über dieses und jenes.Isaac der ein bisschen Abwesend wahr,der nämlich noch immer über seinen Alptraum nachdachte,war so in Gedanken vertieft das er ihr garnicht zuhörte.